05/2011

e-teaching.org-Online-Vortrag zur bundesländerübergreifenden Entwicklung und Durchführung eines Online-Studiengangs

Eine virtuelle Ringvorlesung von e-teaching.org stellt im Rahmen des aktuellen Themenspecials „E-Learning-Kooperationen“ am Montag, 21. März 2011, den internetbasierten und hochschulübergreifenden Fernstudiengang Bachelor of Arts: Soziale Arbeit (basa-online) vor.

Tübingen, 16.03.2011. Welche Herausforderungen bringt es mit sich, wenn vier Hochschulen aus vier Bundesländern gemeinsam einen Online-Studiengang betreiben? Antworten auf diese und andere Fragen bietet die nächste e-teaching.org-Ringvorlesung am 21. März 2011. Drei Gäste präsentieren das didaktische Konzept sowie die Herausforderungen bei der Organisation und Koordination des hochschulübergreifenden Studiengangs.

Das Studienprogramm, das didaktische Konzept und die Online-Module des 2003 gestarteten Studiengangs wurden von vier Fachhochschulen aus vier Bundesländern und den beiden Fernstudienverbünden (HDL und ZFH) gemeinsam entwickelt. 2011 hat sich nicht nur die Zahl der Partner erweitert, sondern auch das Angebot etabliert. Mitglieder des Hochschulverbunds basa-online sind die Hochschule Fulda, die Fachhochschule Koblenz, die Hochschule München, die Fachhochschule Münster, die Fachhochschule Potsdam, die Hochschule Rhein-Main und die Alice Salomon Hochschule Berlin. Studierende des Online-Studiengangs immatrikulieren sich an einer der Hochschulen des Verbundes, können aber die Online-Module aller Verbundpartner nutzen.

Die Referenten der e-teaching.org-Online-Vorlesung sind Dipl.-Päd. Irmgard Sahler (FH Fulda), verantwortlich für die didaktische und technische Koordination des Studiengangs, Prof. Dr. Jörn Dummann (FH Münster), Mitglied der Koordinierungsgruppe, sowie Dipl.-Päd Vera Reinke (FH Koblenz), mehrjährige Studiengangskoordinatorin, heute Lehrkraft für besondere Aufgaben und Betreuerin der basa-online-Studierenden.

Vortrag: **„basa-online - bundesländerübergreifende Entwicklung und Durchführung eines Studiengangs“**

Termin: **Montag, 21. März 2011, 14:00 Uhr.**

Weitere Infos & Login http://www.e-teaching.org/community/communityevents/ringvorlesung

Stiftung Medien in der Bildung (SbR) • Institut für Wissensmedien • Konrad-Adenauer-Str. 40 • D-72072 Tübingen

Vorstand:
Prof. Dr. Dr. Friedrich W. Hesse
Prof. Dr. S. Schwan

Tel. +49 7071 979-0
Fax +49 7071 979-100

info@iwm-kmrc.de
www.iwm-kmrc.de

Kreissparkasse Tübingen
BLZ 641 500 20 · Konto 2 722 977
IBAN: DE73 6415 0020 000 2 722 977
BIC: SOLADES1TUB

Die Online-Veranstaltung ist frei zugänglich und kostenlos. Die Video-Aufzeichnung der Veranstaltung kann im Nachgang auf e-teaching.org abgerufen werden.

Kontakt & weitere Information e-teaching.org:

Dr. Anne Thillosen (a.thillosen@iwm-kmrc.de), Tel: 07071/979-106
Sekretariat e-teaching.org: Christine Renz (c.renz@iwm-kmrc.de), Tel: 07071/979-104

e-teaching.org

e-teaching.org ist ein Informationsportal zum Einsatz digitaler Medien in der Hochschullehre. Es bietet Lehrenden und E-Learning-Interessierten niedrigschwellige und anwendungsorientierte Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Teaching. Es entstand 2003/04 im Rahmen eines Förderprojekts der Bertelsmann Stiftung und Heinz Nixdorf Stiftung und wird seitdem am Institut für Wissensmedien konzeptionell weiterentwickelt und redaktionell betreut. Das Portal wird aktuell von den Bundesländern Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen gefördert, weitere Länder haben ihr Interesse bekundet. Sie finden das Portal unter www.e-teaching.org.

Kontakt & weitere Information Institut für Wissensmedien:

Tanja Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen
Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: t.vogel@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 60 Wissenschaftler/-innen aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter www.iwm-kmrc.de.

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der 87 Forschungsinstitute und Infrastruktureinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Die Institute beschäftigen rund 16.000 Mitarbeiter/-innen bei einem Jahresetat von ca. 1,3 Milliarden Euro. Sie werden gemeinsam von Bund und Land gefördert. Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de.